Herrn

Prof. Dr. E. Frhr. v. Guttenberg,

(13 a) Erlangen
Am Eichenwold 12

Sehr verehrter Herr Kollege!

Als ich Ihnen am 19. ds. Mts. schrieb, hatte ich Ihren freundl. Brief vom 4.4., der noch über Berlin gegangen war, noch nicht erhalten, sondern kannte nur Ihren entsprechenden Brief an Herrn Geheimrat Goetz, so kommt es, dass ich zu meinem Bedauern nicht ganz Ihren Intentionen entsprechend gehandelt habe, als ich meinerseits das Ministerium btt, Sievon der Belastung mit den Finanzgeschäften der Monumenta Germaniae zu befreien. Ich dachte dabei an Ihren früher geäusserten Wunsch, dieser Bürde möglichst bald ledig zu werden. Natürlich verstehe ich aber vollkommen, dass Ihnen daran gelegen ist, dass die Enthebung durch das Ministerium auf Ihren eigenen Antrag ausgesprochen wird. Sehr dankbar bin ich Ihnen, wenn Sie